



Der Rathausbote

www.gemeinde.tiers.bz.it





Kurz notiert

Liebe Tierserinnen und liebe Tierser!

Der Sommer, der Urlaub ist eine gute Zeit über's Leben nachzudenken. Das schwedische Märchen ist eine gute Inspiration dafür, aber lest selber ...

An einem schönen Sommertag um die Mittagszeit war große Stille am Waldrand. Die Vögel hatten ihre Köpfe unter die Flügel gesteckt, und alles ruhte. Da streckte der Buchfink sein Köpfchen hervor und fragte. „Was ist eigentlich das Leben?“ Alle waren betroffen über diese schwierige Frage.

Die Heckenrose entfaltete gerade eine Knospe und schob behutsam ein Blatt ums andere heraus.

Sie sprach: „Das Leben ist eine Entwicklung.“

Weniger tief veranlagt war der Schmetterling. Er flog von einer Blume zur anderen, naschte da und dort und sagte: „Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“

Drunten im Gras mühte sich eine Ameise mit einem Strohalm, zehnmal länger als sie selbst, und sagte: „Das Leben ist nichts als Arbeit und Mühsal.“

Geschäftig kam eine Biene von einer honighaltigen Blume auf die Wiese zurück und meinte dazu: „Nein, das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Vergnügen.“ Wo so weise Reden geführt werden, streckte auch der Maulwurf seinen Kopf aus der Erde und brummte: „Das Leben? Es ist ein Kampf im Dunkeln.“

Nun hätte es fast einen Streit gegeben, wenn nicht ein feiner Regen

eingesetzt hätte, der sagte: „Das Leben besteht aus Tränen, nichts als Tränen.“ Dann zog er weiter zum Meer. Dort brandeten die Wogen, warfen sich mit aller Gewalt gegen die Felsen und stöhnten: „Das Leben ist wie ein vergebliches Ringen nach Freiheit.“ Hoch über ihnen zog majestätisch der Adler seine Kreise. Er frohlockte: „Das Leben, das Leben ist ein Streben nach oben.“ Nicht weit vom Ufer entfernt stand eine Weide. Sie hatte der Sturm schon zur Seite gebogen. Sie sagte: „Das Leben ist ein sich neigen unter eine höhere Macht.“

Dann kam die Nacht. Mit lautlosen Flügeln glitt der Uhu über die Wiese dem Wald zu und krächzte: „Das Leben heißt: die Gelegenheit nutzen, wenn andere schlafen.“ Und schließlich wurde es still in Wald und Wiese. Nach einer Weile kam eine junge Frau des Wegs. Sie setzte sich müde ins Gras, streckte dann alle Viere von sich und meinte, erschöpft vom vielen Tanzen und Trinken: „Das Leben ist das ständige Suchen nach Glück und eine lange Kette von Enttäuschungen.“

Auf einmal stand die Morgenröte in ihrer vollen Pracht auf und sprach:

„Wie ich, die Morgenröte, der Beginn eines neuen Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit!“

Mit diesem etwas anderen „kurz notiert“ wünsche ich euch sinnstiftende Augenblicke mit euren Familien, Freundinnen und Freunden.

*Euer Bürgermeister
Gernot Psenner*

Inhalt

Gemeinde

Beschlüsse Gemeindeausschuss.....	3
Beschlüsse Gemeinderat	4
Beitragsansuchen	5
Ausgestellte Baukonzessionen.....	6
Glückwünsche	7
Sieger des Planungswettbewerbes	8
Aktuelles aus dem Rathaus	9

Soziales - Familie - Bildung

Kinderwelt.....	10
Jugenddienst Bozen	11
Tierser Jugendliche feiern ihre Volljährigkeit.....	12
Weißes Kreuz	11
Bibliothek Tiers	14
Tierserinnen und Tierser im Ausland erzählen.....	15

Kultur - Vereine - Tourismus - Sport

Jugendfeuerwehr.....	18
AVS Tiers Jahreshauptversammlung	19
AVS Bergtour Kirchedachspitze	19
Diamantenes Priesterjubiläum	
P. Andreas Trompedeller	21
KFB Kräuterwanderung	23
KFB Fußwallfahrt im Gebiet Schlern-Rosengarten	24
40 Jahre Orgelkonzerte Tiers	25
Kleine, grüne Schritte	26
Dolomitenregion Seiser Alm schlägt nachhaltigen Weg ein	26
Seiser Alm Halbmarathon.....	27
ASV Tiers/Raiffeisen aktuell	28

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:

Gemeinde Tiers, registriert beim Landesgericht Bozen Nr. 9/2016, Verantwortlicher Schriftleiter: Filippo Pitscheider

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

18. September 2022

Kontakt: rathausbote@gemeinde.tiers.bz.it

Layout u. Druck: Südtirol Druck, Tscherms
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

GEMEINDEAUSSCHUSS



Jeden Montag werden die wöchentlich gefassten Beschlüsse des Gemeindeausschusses an der Amtstafel der Gemeindehomepage veröffentlicht. Hier einige davon zum Nachlesen.

■ Die Firma Omis AG wird mit der Lieferung und Montage des Krans für das E-Werk Zyprian zu einem Gesamtbetrag von 28.300,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Bitumisarco wird mit der Lieferung von 14,03 t bituminösem Mischgut und 0,12 t Emulsion für Straßenarbeiten zu einem Gesamtbetrag von 1.565,10 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt

■ Die Firma Riegler Konrad wird mit der Reinigung der Straßen und den Abtransport der Rückstände zu einem Gesamtbetrag von 4.681,44 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol wird mit der Lieferung von 500 m Herdenschutzzaun, des Weidezaungerätes und dem Zubehör zu einem Gesamtbetrag von 1.497,05 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Reviconsult GmbH wird mit der Erstellung einer Studie zur Rentabilität des gemeindeeigenen Stromnetzes zu einem Gesamtbetrag von 9.200,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Progart GmbH wird mit dem Austausch des Seiles der Seilrutsche am Schulspielplatz zu einem Gesamtbetrag von 600,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Schindler AG wird mit der Installation des GSM-Gerätes im Rathaus zu einem Gesamtbetrag von 536,70 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Arch Play GmbH wird mit der Lieferung des didaktischen Materials für den Kindergarten zu einem Gesamtbetrag von 708,59 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die mit Schreiben der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern übermittelte Spesenabrechnung für die Durchführung des Hauspflegeendienstes für das Jahr 2021 wird angenommen und genehmigt. Der darin genannte Betrag von 5.922,97 €, welcher zu Lasten der Gemeinde Tiers geht, wird liquidiert und an den Schatzmeister der Bezirksgemeinschaft überwiesen.

■ Der Pauschalbetrag zur Deckung der laufenden Ausgaben für die Mittelschüler aus Tiers für das Schuljahr 2021/2022 wurde genehmigt und überwiesen:
Schulsprengel Karneid: 4.730,00 €
Schulsprengel Bozen Stadtzentrum: 275,00 €

■ Die Firma Golmarket mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Lebensmitteln für den Sommerkindergarten zu einem Gesamtbetrag von 1.900,00 € zuzügl. MwSt beauftragt.

■ Die Firma Market Pircher KG mit Sitz in Tiers wird mit der Lieferung von Lebensmitteln für den Sommerkindergarten zu einem Gesamtbetrag von 1.900,00 € zuzügl. MwSt beauftragt.

■ Die Gemeinde beabsichtigt auf einigen gemeindeeigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen anzubringen. Per. Ind. Thaler Roland wird mit der Erstellung des Ausführungsprojektes zu einem Gesamtbetrag von 5.650,00 € zuzügl. 5% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Holzverkauf. Die Lose wurden an folgende Firmen verkauft:
Plank Roland Sägewerke: Los Nr. 1 mit 8.630,00 € zzgl. 22% MwSt.
Legnami Grumes: Los Nr. 2 mit 27.198,00 € zzgl. 22% MwSt.
Sarner Holz OHG: Los Nr. 3 mit 41.890,00 € zzgl. 22% MwSt

■ Der Wasserschacht „Steger Säge“ soll abgerissen werden und stattdessen eine Kabine errichtet werden, die für das Stromnetz, das

Glasfasernetz und die Trinkwasserversorgung genutzt werden kann. Ing. Dr. Johannes von Hepperger aus Bozen wird mit den technischen Leistungen zu einem Gesamtbetrag von 500,00 € zuzügl. 4% Abgaben und 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Eggentaler Bauschutt Recycling GmbH wird mit den Arbeiten betreffend die Sanierung der Trinkwasserleitung Winklweg zu einem Gesamtbetrag von 49.826,02 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Amon Office GmbH wird mit der Lieferung und Montage einer moto-risierten Medienleinwand zu einem Gesamtbetrag von 7.841,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma EN-CO d. Steindl Robert & Co. OHG wird mit der Lieferung des Übergabezählers für das E-Werk Kantun zu einem Gesamtbetrag von 610,00 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Liftex d. Blas Günther wird mit der Lieferung und Montage eines Plattformtreppenliftes für den Eingang bei der Turnhalle zu einem Gesamtbetrag von 11.128,00 € zuzügl. 4% MwSt beauftragt.

■ Die Firma Volta AG mit Sitz in Bozen wird mit der Lieferung des FI - Messgerätes zu einem Gesamtbetrag von 2.308,50 € zuzügl. 22% MwSt beauftragt.



GEMEINDERAT (Sitzung vom 30.06.2022)

4. Änderung am Haushaltsvoranschlag 2022-2024, des einheitlichen Strategiedokumentes und des Dreijahresprogrammes der öffentlichen Buaufträge

Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 43 vom 27.12.2021 wurde das einheitliche Strategiedokument 2022-2024 dieser Gemeinde genehmigt. Mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 44 vom Dezember 2021 wurde der Haushaltsvoranschlag für die Finanzjahre 2022 – 2024 dieser Gemeinde genehmigt. In den geltenden Haushaltsvoranschlag für die Jahre 2022-2024 wurde Einsicht genommen. Es wird in das Verzeich-

nis der Haushaltsänderungen Einsicht genommen und die Erläuterungen des Bürgermeisters werden zur Kenntnis genommen. In das positive Gutachten der Rechnungsrevisorin zu gegenständlicher Haushaltsabänderung wurde Einsicht genommen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die 4. Änderung des Haushaltsvoranschlages für die Finanzjahre 2022 – 2024.

Haushalt 2022 - Überprüfung der Sicherheit des Gleichgewichtes im Haushalt

Es wird festgehalten, dass sich der

Haushalt 2022 im Ausgleich befindet und somit keine weiteren Maßnahmen zur Herstellung des Gleichgewichtes erforderlich sind. Im Sinne von Art. 8 des Landesgesetzes 25/2016 wird festgehalten, dass diese Gemeinde keine außeretatmäßigen Verbindlichkeiten hat. Eine Abschrift gegenständlicher Maßnahme wird der Abschlussrechnung des Haushaltsjahres 2022 beigelegt. Diesem Beschluss werden folgende Anlagen beigelegt: Wirtschaftsergebnis, Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes, Kassagbarung und Fonds für die zweifelhaften Forderungen. Der Gemein-

derat genehmigt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen der 12 anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder den Bericht der Buchhaltung über die Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt betreffend das Haushaltsjahr 2022 und den entsprechenden Beschluss.

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers durch Erweiterung des Gewerbegebietes D1 - Gemeiner

Antragsteller: Hellweger Gerda und Zimmerei Antholzer KG

Die beantragte Abänderung des Bauleitplanes wird im Sinne des Art. 54, Abs. 2 und Art. 53 des L.G. 9/2018, gemäß den technischen und grafischen Unterlagen des Dr. Ing. Antholzer Alois einstimmig genehmigt.

Umwidmung von 89 m² von Wald in Gewerbegebiet D1 und Umwidmung von 113 m² von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet D1

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers durch Erweiterung des Gewerbegebietes D1 - Mittelstrich

Antragsteller: Market Pircher KG

Die beantragte Abänderung des Bauleitplanes wird im Sinne des Art. 54, Abs. 2 und Art. 53 des L.G. 9/2018, gemäß den technischen und grafischen Unterlagen des Dr. Ing. Antholzer Alois einstimmig genehmigt. Umwidmung der Gp. 560/8 – K.G. Tiers mit einer Fläche von 97 m² von Landwirtschaftsgebiet in Gewerbegebiet D1

Abänderung des Bauleitplanes der Gemeinde Tiers im Bereich der Bp. 121 - K.G. Tiers - Stegerhof in Abweichung des negativen Gutachtens der Landeskommission für Raum und Landschaft

Antragsteller: Florisa Mountain Chalet GmbH

Zu dem von der Landeskommission für Raum und Landschaft ausgesprochenen negativen Gutachten wird die in den Prämissen angeführte

Stellungnahme angenommen und die folgende von der Florisa Mountain Chalet GmbH beantragte Abänderung des Bauleitplanes wird in Abweichung dieses Gutachtens im Sinne des Art. 54, Abs. 2 und Art. 53 des L.G. 9/2018, gemäß den technischen und grafischen Unterlagen des Dr. Arch. Zwirger Patrick mehrheitlich genehmigt:

- Umwidmung von 217 m² der Bp. 121 von Wohnbauzone B3 - Auffüllzone in Landwirtschaftsgebiet
- Umwidmung der folgenden Flächen von Landwirtschaftsgebiet in Wohnbauzone B3 – Auffüllzone
 - 54 m² der Bp. 121
 - 92 m² der Gp. 703
- Umwidmung von 71 m² der Gp. 703 von Wald in Wohnbauzone B3 – Auffüllzone
- Umwidmung der folgenden Flächen von Wald in Landwirtschaftsgebiet
 - 89 m² der Gp. 703
 - 62 m² der Gp. 717/1
 - 69 m² der Gp. 1157



BEITRAGSANSUCHEN

Erinnerung an die Vereinsvorstände!

Die Gemeindeverwaltung informiert alle Vereinsvorstände, dass **bis 31. August für den ordentlichen Beitrag für das Jahr 2023** angesucht werden kann.

Baukonzessionen, Baugenehmigungen, landschaftsrechtliche Genehmigungen und beeidete Baubeginnmeldungen

Bauherr	Angaben über die Bauarbeiten
Gruber Alexander Völsegger Weg 7	Energetischen Sanierung und Erweiterung des materiellen Anteils 3 der Bp. 411 – K.G. Tiers – 1. Variante
Lunger OHG des Lunger Georg & Co. St.-Zyprian-Straße 43	Erweiterung und Renovierung Schutzhaus Tschafon – Baulos 3 – 1. Variante
Gemeinde Tiers St.-Georg-Straße 79	GD/3470 - Sanierung der Wasserfassung, sowie der Beileitung des Wasserkraftwerkes "St. Zyprian"
Mittermair Hannes Winklweg 15	Errichtung eines Wohnhauses (mit Raumordnungsvertrag), sowie einer unterirdischen Garage als Zubehör – 1. Variante
Hotel Dosses KG St.-Zyprian-Straße 61	Qualitative Erweiterung Hotel Dosses – 2. Variante
Rieder Valentin, Hartmann u. Markus Kantun 2	Austausch der Heizanlage und Einbau einer Pelletsanlage beim Wohnhaus „Töff“ auf Bp. 150 – K.G. Tiers
Kondominium Bäckel Wiesel St.-Georg-Straße 73	Austausch der Balkongeländer
Robatscher Monika Oberstraße 5	Bauliche Umgestaltung, Sanierung, energetische Sanierung im Sinne von Art. 14, 16, 16b GD Nr. 63/2013, Erweiterung und Errichtung einer Garage beim „Gliner“
Ansitz Velseck OHG Völsegger Weg 25	Sanierung Erweiterung des Ansitz Velseck – 1. Variante

Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) gemäß L.G. Nr. 9/2018

Die Sitzungen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (GKRL) finden nun monatlich statt. Somit können Projekte jederzeit vorgelegt bzw. über den Einheitsschalter für das Bauwesen (SUE) der Gemeinde übermittelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Projekte den Anforderungen laut Anlage 1) der Bauordnung der Gemeinde entsprechen müssen und erst auf die Tagesordnung gesetzt werden, wenn die Unterlagen vollständig sind.

Die Bauordnung, welche vom Gemeinderat mit Beschluss Nr. 22/2021 genehmigt wurde, ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Verwaltung → Verordnungen veröffentlicht.

Wohnbauzone C3 – Erweiterungszone „Plaug 1“ Abgabetermine der Gesuche um Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau

30.09.2022 – 31.12.2022 und 31.03.2023 – 30.06.2023 – jeweils um 12:15 Uhr

Fällt der angeführte Tag auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag gilt der darauffolgende Werktag als Abgabetermin.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wir gratulieren auf das Herzlichste folgenden Geburtstagskindern und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Lebensfreude!

August

Pattis Norburga Wwe. Rieder, Res. „Tschager“, geb. am 02.08.1934
Ploner Maria Augusta, Flor, geb. am 04.08.1939
Ladstätter Karl, Zipperle, geb. am 12.08.1939
Obkircher Teresa Maria, verh. Resch, Traunwies, geb. am 19.08.1935

September

Trompedeller Zyprian, Waldfried, geb. am 15.09.1938
Aichner Waltraud Wwe. Mahlknecht, Waldfried, geb. am 16.09.1940
Stampfer Waltraud verh. Mair, Gasthof Edelweiss, geb. am 16.09.1939
Thaler Alberta Wwe. Aichner, Wattl, geb. am 17.09.1939
Tappeiner Hannelore Wwe. Pattis, Unterpermann, geb. am 19.09.1941
Aichner Agnes Wwe. Kritzinger, Muggenbühl, geb. am 20.09.1937
Wieland Marta, Altersheim Bacherhof, geb. am 25.09.1936
Mahlknecht Josef, Waldruh, geb. am 26.09.1936

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mittelschüler*innen zur bestandenen Prüfung

David Frei, Manuel Knolseisen, Marc Knolseisen, Petra Kritzinger, Moritz Mair, Felix Psenner, Matthias Psenner,
 Greta Resch, Angelina Robatscher, Tobias Robatscher, Anna Schroffenegger, Simon Schroffenegger,
 Lara Trompedeller, Leonie Trompedeller, Josef Unterpertinger, Anja Villgrattner, Jonas Weissenegger.



**Wissen ist ein Schatz der
seine*n Besitzer*in
überallhin begleitet!**

**Herzlichen Glückwunsch an unsere
Maturant*innen 2022**

Magdalena Pircher, Ines Näckler, Marie Knolseisen,
 Johanna Ascher, Miriam Antholzer, Stefan Villgrattner,
 Katharina Lunger, Gabriel Ciochetti.

Ortszentrum Tiers

Sieger des Planungswettbewerbes stehen fest

Architekten Fabian Oberhofer und Samuel Pircher gewinnen

Etwa in der Mitte des Ortes Tiers befindet sich das Areal „Ex Krone“. Dieses soll als Dorfzentrum aufgewertet werden.

Der Dorfraum nördlich der Kirche mit dem leerstehenden Baukörper des ehemaligen Gasthofes Krone wird jetzt schon als „Dorfplatz“ genutzt, er soll Mittelpunkt des öffentlichen Lebens werden. Er bietet sich an als flexibel nutzbarer Außenraum, als Wohnzimmer des Ortes. An zusätzlichen Funktionen sollen hier, in der neuen Mitte, Räume für den Tourismusverein, für die Musikkapelle und Vereine für den Festbetrieb am Platz und für die Bibliothek untergebracht werden.

29 Entwurfsgedanken wurden vom Koordinator des Planungswettbewerbes Architekt Hansjörg Plattner geprüft und für die Bewertung vorbereitet.

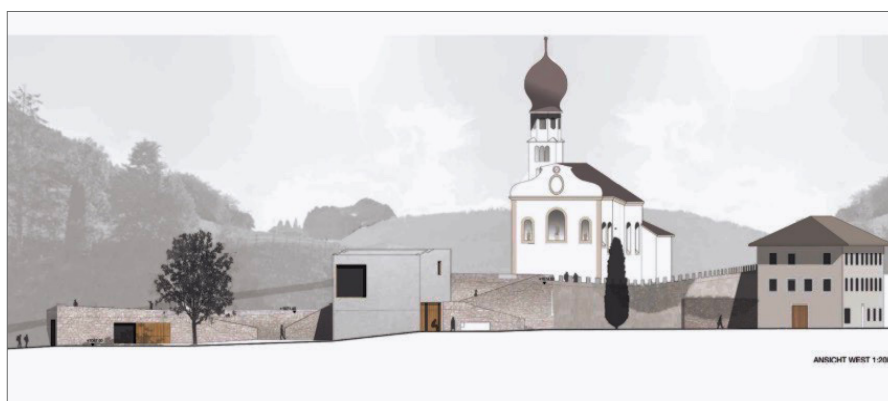
Dieses Ensemble - Dorfplatz, Kirche in der Mitte, Aufgang zur Kirche, Anbindung des Rathauses - am besten ausformuliert haben die Architekten Oberhofer und Pircher, so jedenfalls die Entscheidung des Preisgerichtes.

Dieses bildeten die Architekten Angelika Bachmann und Harald Pichler, Gemeinderätin Helga Mahlknecht, Bürgermeister Gernot Psenner sowie Heiner Oberrauch.

Das Siegerprojekt überzeugt durch seine schlichte, unprätentiöse Art. Die neuen Funktionen werden auf



Im Bild von links: Koordinator Arch. Hansjörg Plattner, Architekt Samuel Pircher, Architekt Fabian Oberhofer



zwei Baukörper aufgeteilt, die den Dorfraum in drei unterschiedliche Plätze gliedern. Es entsteht ein würdiger Rahmen für das öffentliche Leben in Tiers, ein Ensemble, welches unterschiedliche Aktivitäten und Nutzungen zulässt.

Bei einem Bürgerabend wurde das Siegerprojekt von den Architekten Fabian Oberhofer und Samuel Pircher kürzlich der Bevölkerung vorgestellt.



Aktuelles aus dem Rathaus

→ Neues Kraftwerk.

Die Arbeiten am neuen Kraftwerk Lippen haben begonnen. Gleichzeitig war es notwendig den Forstweg Steger Säge bis Lippen auf einigen Metern mit bewehrter Erde zu stabilisieren.



Aushub Kraftwerk Lippen



Holzstock

→ Asphaltierungen.

In Zusammenarbeit mit dem Straßendienst konnten wieder einige Abschnitte der LS 65 neu geteert werden. Einige Gemeindestraßen kommen in den nächsten Wochen dran.



Asfalterung



Forstweg Steger Säge

→ Stromausfall.

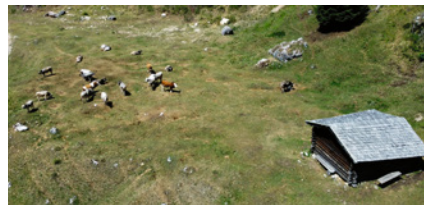
Die Stromausfälle bzw. Stromunterbrechungen haben bei uns in Tiers zum Glück Seltenheitswert. Kürzlich legte ein Turmfalke mit seinem Flug in die Freileitung von Völser Aicha einige Minuten alles lahm. Unser E-Werk/Bauhofteam löste das Problem umgehend. Hier sei ihnen dafür aber auch für ihren Einsatz das ganze Jahr hindurch herzlich gedankt.



Leinwand Schule

→ Grundschule Tiers.

Alle Klassen wurden mit Projektoren und Leinwänden ausgestattet.



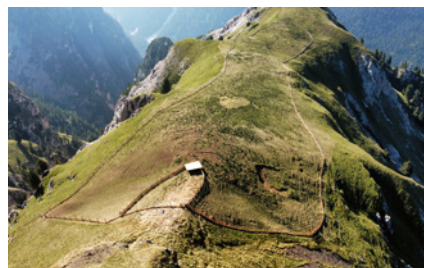
Rinder Tschamintal



Schafe Schönbühel

→ Almsommer.

Über 300 Schafe sind aktuell am Schönbühel. Mit dem Herdenschutzzaun hoffen wir gut über den Sommer zu kommen. Einige Rindvieher weilen aktuell im Tschamintal.



Zaun



Strommasten

→ Holzverkauf.

Kürzlich konnten wieder einige Lose verkauft werden.



Turmfalke

Der Bürgermeister



Auf die Plätze, Sommer, Sonne: Los!

Der Startschuss für den Sommerkindergarten ist gefallen. Der Verein „Die Kinderwelt Onlus“ garantiert für die Kindergartenkinder aus Tiers und Umgebung vier kunterbunte, aufregende und abwechslungsreiche Sommerwochen.

Neben Spiel und Spaß steht jede Woche ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt.

Zwischen „Glitzerstein & Blütenstaub“ und „Mondrakete, Superstern“ entdecken die Kinder jede Menge Neues und erleben viele schöne Momente. Passend zum Thema wird voller Energie gebaut, gebastelt und viel gespielt.

Besonders aufregend sind unsere Waldtage. Jeden Mittwoch und Freitag geht es für uns mit Sack und Pack in die Natur. Egal ob im Wald, auf der Wiese oder am Bach: Überall gibt es etwas zu sehen, entdecken und erforschen. Dank unserer lieben Köchin Margot, die uns an diesen Tagen Lunchpakete vorbereitet, wird das gemeinsame Picknick immer wieder zu einem tollen Erlebnis.

Jeder Tag ist voller Überraschungen, denn eines ist sicher: Langweilig wird es bei uns sicher nicht!

*Michél Unterkircher
„Die Kinderwelt Onlus“*



Sommerwochen in Tiers

Am 27. Juni fiel der offizielle Startschuss der Sommerprojekte des Jugenddienstes Bozen-Land: Spiel, Spaß und großartige Erlebnisse mit Freunden teilen – so steht es in der Tagesordnung.

„Uns ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen in den Programmen nicht nur zu betreuen, sondern ihnen auch einen schönen, aktiven und erlebnisreichen Sommer zu bieten. Vor allem das soziale Miteinander und gemeinsame Erfahrungen sollen im Mittelpunkt stehen,“ sind sich die beiden Geschäftsführer Patrick Ennesmoser und Günther Reichhalter einig.

Dass dieses Vorhaben bei den Kindern und Jugendlichen gut ankommt, spiegelt sich in den Zahlen des heurigen Sommers wider: Insgesamt wurden in diesem Sommer 92 Projektwochen in den elf Mitgliedsgemeinden angeboten. Mit rund 2.000 Anmeldungen waren die Kinder- und Jugendsommerwochen, sowie die Jugend-Aktiv-Wochen auch heuer wieder sehr gut besucht. Neben diesen Projekten konnte heuer außerdem wieder ein Hüttenlager für alle Grund- und Mittelschüler*innen aus dem Einzugsgebiet organisiert werden. Zudem wurde heuer zum ersten Mal die sogenannte „Legowoche“ organisiert, bei der das Südtiroler Paar Lidiana und Hubert, bekannt durch die Sendung „Lego Masters“, mit den Kindern die vielseitige Welt des Legos erkundete. Auch das „Spacecamp“ im Planetarium von Gummer und die E-Bike Woche, welche die Kinder von Ulten bis nach Montiggel führte, durfte in diesem Jahr nicht fehlen.

Damit die Sommerprojekte mit einer so hohen Anmeldezahl überhaupt stattfinden können, bedarf es

einer enormen Organisation - so arbeiteten über die Sommermonate 82 junge Betreuer*innen beim Jugenddienst Bozen-Land. Diese wurden im Frühjahr mittels verschiedener Workshops auf ihre bevorstehenden Aufgaben vorbereitet, damit die Eltern ihre Kinder gut aufgehoben wissen.

Die Sommerprojekte wurden von den Gemeinden des Einzugsgebietes und der Familienagentur des Landes unterstützt und gefördert. Hierfür gilt ihnen ein großer Dank.

Kinder- und Jugendsommer Tiers

In der Gemeinde Tiers fand der Kindersommer vom 4. Juli bis 29. Juli und der Jugendsommer vom 11. Juli bis zum 29. Juli statt. Vor allem der Kindersommer war beinahe in jeder der vier Wochen ausgebucht. Für das heurige Programm hat sich das Betreuer*innenteam einige tolle Aktivitäten einfallen lassen: es wurde ein Führerscheintag veranstaltet, das Bienenmuseum und das Schwimmbad Telfen besucht, T-Shirts bemalt oder kreative Spiele wie beispielsweise „das kotzende Känguru“, „Chicken Run“ oder ein „Menschen Memory“ geplant. Natürlich kamen auch das gemeinsame Spielen, Malen und Basteln nicht zu kurz.





Tierser Jugendliche feiern ihre Volljährigkeit



Die Tierser Jungbürger

Ganz hinten von rechts nach links: BM Gernot Psenner, Jugendreferent David Weissenegger, Gemeindefereferentin Michaela Navarini.

Die Gemeindeverwaltung von Tiers und der Jugenddienst Bozen-Land haben kürzlich eine Volljährigkeitsfeier für die Jungbürger von Tiers organisiert.

Nach 2-jähriger, pandemiebedingter Pause war es heuer wieder möglich, eine Feier abzuhalten. Die Volljährigen versammelten sich im Haus der Dorfgemeinschaft von Tiers. Bürgermeister Gernot Psenner gab viele Informationen über die Rechte und Pflichten eines volljährigen und mündigen Bürgers. Er ermutigte die Jugendlichen, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen.

Gemeindejugendreferent David Weissenegger richtete Grußworte an die Jugendlichen und wünschte ihnen vor allem viel Freude und Erfolg im neuen Lebensabschnitt. Anschließend fuhren die Jugendlichen zur Arena nach Klobenstein am Ritten. Dort fand ein Open Air Konzert statt. Zusammen mit den Jungbürgern der umliegenden Gemeinden wurde bei Musik und Tanz gebührend gefeiert.



Wir brauchen DRINGEND Eure Hilfe

Helfen kann jeder – egal ob jung oder alt.



Ganz nach diesem Leitspruch möchte das Weiße Kreuz Welschnofen mit der lokalen Kampagne „ich will helfen“ Freiwillige ab 18 bis 65 Jahren ansprechen und sie für die Tätigkeitsbereiche Rettungsdienst und Krankentransport begeistern. Jetzt ist das Weiße Kreuz Welschnofen auf der dringenden Suche nach Freiwilligen, die Lust und Zeit für diese wichtige Aufgabe haben. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Zusammenführung von Generationen und die Mitarbeit im Team einen enormen Wert für unseren Verein darstellt. Eure Lebenserfahrung und Flexibilität ergänzen sich ausgezeichnet mit den Eigenschaften unserer freiwilligen Mitarbeiter.

Ziel ist es, dass der Gedanke „Ich bin doch schon zu alt“ für das Weiße Kreuz durch „Ich bin nie zu alt, um anderen zu helfen“ ersetzt wird.

Dieses Helfen kann beispielsweise in der Durchführung von Krankentransporten erfolgen. Dort werden Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung oder Verletzung kein anderes Transportmittel nutzen können, zu geplanten Therapien gefahren. Bei Rettungseinsätzen, wo Personen u.a. einen Unfall oder einen medizinischen Notfall erlitten haben, wird der Transport in das nächste Krankenhaus gemacht.

*Wir freuen uns von Euch zu hören.
Das Team Weisses Kreuz Welschnofen*



Helpf mit zu helfen, wir brauchen Euch Alle!

Informationen gibt das Team vom Weißen Kreuz Welschnofen gerne an alle Interessierten.

Täglich von 8-19 Uhr im Zivilschutzzentrum Welschnofen-WK Sitz, oder telefonisch: 335 1050429 Robert (Dienstleiter) oder 331 6110021 Dennis (Turnusleiter)



Bibliothek Tiers



Setz dein Buch in Szene – so heißt die heurige Sommerleseaktion der Bibliothek Tiers.

Während des ganzen Monats August habt ihr die Möglichkeit, ein Buch toll in Szene zu setzen, davon ein Foto zu machen und dieses an die Bibliothek zu schicken (per Mail, Instagram oder Facebook).

Unter allen Einsendungen werden ein Paar originale AirPods verlost.

Außerdem gibt es einen Kreativpreis: für das originellste Foto wird eine JBL-Box Flip 6 vergeben. Pro Teilnehmer*in können mehrere Fotos eingereicht werden.

Hier ein paar Impulse



BIBLIOTHEK TIERS VORLESEN IM AUGUST

02.08.2022
09.08.2022
16.08.2022
23.08.2022

IMMER VON
10.00-10.45 UHR
IN DER BIBLIOTHEK

FÜR KINDER AB 4 JAHREN

Tierserinnen und Tierser im Ausland erzählen

Diese Ausgabe des Rathausboten erzählt die Geschichte von Gisela Pattis. Sie hat sich vor ungefähr 25 Jahren dazu entschlossen, Tiers zu verlassen und in die Toskana zu gehen. In diesem Artikel berichtet sie über ihr Leben in Pistoia sowie über ihre Verbindung zu Tiers.

Kindheit und Schulzeit



Gisela im Alter von ca. 3-4 Jahren

Gisela wurde am 2. Februar 1970 in Bozen als drittes von vier Mädchen geboren. Gemeinsam mit ihren Schwestern Sabina, Susanna und Isabella wuchs sie am Pearmichelehof auf. Ihre Mutter Hannelore war Grundschullehrerin und ihr Vater Günther der Schmied im Dorf. An ihre Kindheit hat Gisela viele Erinnerungen, an die sie gerne zurück denkt. Den Schulweg legten sie zu Fuß über das „Paulntol“ zurück. Gemeinsam hat sie mit ihren Schwestern beim Spielen auf den Traunwiesen - oder zu Hause am elterlichen Hof - so einiges unsicher gemacht. Sehr gerne hat sie außerdem mit ihrer Tante

Heidi gebastelt. Die Berufe ihrer Eltern haben auch die Kinderzeit von Gisela mitgeprägt. So hat sie von ihrem Vater in der Schmiedewerkstatt das „Schwoassn“ erlernt, und ihre Mutter brachte ihr bereits vor der Einschulung das Lesen und Schreiben bei. Hingegen das Wandern und besonders das Heuarbeiten mochte Gisela als Kind nicht.

Die Grundschule hat Gisela in Tiers besucht, darauf die Mittelschule in Brixen. Die Oberschule besuchte sie in Meran und hat sich dabei für das Sprachenlyzeum entschieden. Dort wurde der Schwerpunkt auf die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch gelegt. Gisela beschreibt sich selbst als eine durchschnittliche Schülerin. Die Oberschulzeit war für sie aber besonders schön, da sie Teil einer ausgesprochen tollen Klasse war. Die Schülerinnen und Schüler waren sich sehr verbunden und treffen sich auch heute noch regelmäßig. Dies beschreibt Gisela als eine der besten Zeiten in ihrer Jugend.

Leben in Pistoia



Gisela gemeinsam mit ihrem Mann Gabriele in Florenz

Im Jahr 1996, im Alter von 26 Jahren, hat sich Gisela dazu entschlossen, aus Tiers wegzuziehen. Da sie das Dorf Tiers als sehr eng empfand und Neues erleben wollte, hat sie beschlossen, ihren Heimatort hinter sich zu lassen. Die erhöhten Chancen in der Arbeitswelt haben sie zudem in diesem Entschluss bestärkt.

Gisela hat es in die Toskana verschlagen. Genauer gesagt, in die Stadt Pistoia, in der Nähe von Florenz. Sie hatte dort bereits Freunde, weshalb sie sich für diesen Ort entschlossen hat. Ihre Eltern, so berichtet Gisela, waren über ihr Weggehen aus Tiers nicht hochofret. Sie haben ihr jedoch keine Steine in den Weg gelegt und sie in ihrem Vorhaben unterstützt. In Pistoia lebt sie nun gemeinsam mit ihrem Mann Gabriele und ihrem Sohn Ali.

Das Leben in der Toskana begeistert Gisela sehr und sie findet es wunderschön. An ihrem Wohnort ist sie von Olivenhainen und Weinbergen umgeben. Sie liebt es, in der kleinen Stadt Pistoia zu leben, denn dort herrscht für sie eine angemessene Lebensqualität. Pistoia hat ca. 90.000 Einwohner und die Charakteristik einer typischen Stadt aus der Renaissance. Aber auch ihren Heimatort Tiers findet sie wunderschön.

Gemeinsam mit ihrem Mann spricht sie oft darüber, dass es im Pensionsalter sehr schön wäre, für ein paar Monate in Tiers und ein paar Monate in Pistoia zu leben. Von Tiers wegzugehen fiel Gisela aber nicht schwer und auch an Heimweh leidet sie nicht. Da sie nur ungefähr 400 Kilometer weit entfernt wohnt, ist es ihr jederzeit möglich, für ein Wochenende nach Südtirol zu fahren. Am meisten vermisst sie in der Toskana jedoch ihre Familie. Ihre Mutter, ihre Schwestern, Nichte und Neffen: also rundum die „Pearmichele-Sippe“.

Berufs- und Familienleben

Nach dem Oberschulabschluss ist Gisela für ein paar Jahre nach Bruneck gezogen, wo sie an einer Mittelschule Kunst unterrichtet hat. Nach ihrem Umzug in die Toskana hat sie für eine kurze Zeit in Florenz an einer Privatschule gearbeitet. Daraufhin hat sie in das Auslandsbüro einer großen Firma gewechselt. Dort arbeitet Gise-

la heute noch. Dieses Unternehmen beschäftigt sich unter anderem mit Logistik, Import, Export, Auslandsfakturierungen usw.. Ihre Arbeit gefällt ihr sehr und sie arbeitet generell sehr gern. An ihrem Beruf mag sie besonders, dass sie das einsetzen kann, worauf sie sich auch in den Oberschuljahren spezialisiert hat: die Sprachen.



Im Büro, bei der Arbeit 2020

Wie bereits erwähnt, lebt Gisela in der Toskana gemeinsam mit ihrer Familie. Ihren Mann, den Graphiker Gabriele, hat sie kennengelernt, als sie bereits in Pistoia gelebt hat. Im Jahr 2004 haben die beiden standesamtlich in Tiers geheiratet und im Jahr 2008 ihren damals vierjährigen Ziehsohn Ali in die Familie aufgenommen.

Dies, so berichtet Gisela, war nicht immer einfach, da Kinder aus Familienheimen oft Lebenserfahrungen mit sich bringen, die mit großen Schwierigkeiten verbunden sind. Heute ist Ali 18 Jahre alt und absolviert eine Friseurlehre. In der Mittelschule hat Ali die deutsche Sprache erlernt. Zu Hause sprechen sie aber vorwiegend Ita-



Besuch in Tiers im Mai 2022

lienisch, da sich dies im Alltag einfacher gestaltet. Es gibt aber eine Südtiroler Tradition, welche Gisela in ihrer Familie in der Toskana sehr gerne aufrecht erhält: Sie trinken regelmäßig einen Pfefferer (Südtiroler Weißwein).

Heimat und Verbindung zu Tiers

Trotz ihres Wegziehens in die Toskana, fühlt sich Gisela zu Südtirol und ihrem Heimatdorf Tiers noch sehr verbunden. „I bin sem derhuam“, fällt ihr sofort ein, wenn sie Tiers hört. Deshalb versucht sie auch sehr oft, einen Heimatbesuch zu machen. Ungefähr fünf- bis sechsmal im Jahr-im Sommer manchmal auch für drei Wochen-ist Gisela in Tiers.

Ihre Familie, ihre Mutter, ihre Schwestern und deren Kinder zu treffen, ist ihr dabei besonders wichtig. Aber auch die Freunde, welche sie noch in Tiers hat, haben einen großen Stellenwert für sie und sie verabredet sich regelmäßig mit ihnen. Über die Jahre hinweg hat Gisela natürlich auch die Veränderungen im Dorf mitbekommen. Sie ist der Meinung, dass man sich nicht

grundsätzlich gegen jeglichen Wandel stemmen kann und sollte. Dies betrifft nicht nur die Erneuerungen im Dorf, sondern generell den Wandel der Zeit. Nicht jede Veränderung beurteilt Gisela von vornherein als negativ. Einige großangelegte Bauten findet sie trotzdem als übertrieben, wie beispielsweise den Bau der Seilbahn. Sie sieht diese als unnötig, umweltschädlich, sowie kontraproduktiv an. Gisela ist der Meinung, dass von Legambiente nicht umsonst dafür dem Dorf die „schwarze Flagge“ verpasst wurde.

Heimat ist für Gisela ein Ort, wo man gerne ist und wo man geliebt wird. Deshalb fühlt sie sich in beiden Orten beheimatet, sowohl im Bergdorf Tiers, als auch im toskanischen Städtchen Pistoia.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Gisela für ihre Bereitschaft, uns einen Einblick in ihr Leben zu geben und wünsche ihr weiterhin viele schöne Momente, in Südtirol und in der Toskana.

Justina Resch



Jugendfeuerwehrleistungsbewerb 2022

Endlich war es wieder soweit. Nach 2 Jahren Coronazwangspause hat dieses Jahr wieder der Jugendfeuerwehrleistungsbewerb stattgefunden. Neumarkt war der Austragungsort für die Bewerbe der Jugendgruppen und aktiven Feuerwehrleute. Bei heißen Temperaturen haben wir uns am Freitag, 24. Juni, Nachmittag auf nach Neumarkt gemacht. Dort angekommen, haben wir unser Zelt aufgestellt und ein wenig die Umgebung erkundet.

Der Zivilschutz des Weißen Kreuzes hat uns kulinarisch versorgt und für unser leibliches Wohl gesorgt. Nach der Nacht im Zelt ging es für uns morgens schon sehr früh los. Um 6 Uhr war frühstücken angesagt, denn um 7 Uhr sollte unsere Jugendgruppe bereits am Wettbewerbsplatz zur Eröffnungsfeier erscheinen.



Unsere Jugendgruppe besteht derzeit aus 16 Jugendlichen. Daher sind dieses Jahr 2 Teams an den Start gegangen. Bei über 30°C wurden der Parcours und der Staffellauf bewältigt. Unsere Gruppen haben das Beste gegeben.

Den Nachmittag konnten die Jugendlichen frei gestalten, bei einem Watter, beim Goalschnöllen oder



bei einer Abkühlung im Schwimmbad. Am Samstagabend sind alle Jugendgruppen und aktiven Wettbewerbsgruppen gemeinsam zum Wettbewerbsplatz marschiert, wo die Siegerehrung stattgefunden hat. Bei 88 Gruppen in der Kategorie Bronze hat Tiers1 den 24. und Tiers2 den 33. Platz belegt.

In der Kategorie Silber reichte es für Tiers1 für den 14. Platz und für Tiers2 für den 57. Platz.

Der Jugendfeuerwehrmann Kurt Kritzinger erreichte in der Kategorie U12 einen 10. und einen 12. Platz. Noch am Samstagabend wurde die Heimreise angetreten. Wir dürfen auf ein tolles, abenteuerreiches Wochenende zurückblicken.

Zugleich möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns beim Ausschuss der Feuerwehr Tiers sowie der Feuerwehr Völser Aicha, vor allem bei den Kommandanten Peter und



Martin zu bedanken. Danke, dass ihr unsere Jugendgruppe mit Rat und Tat unterstützt und wir immer auf euch zählen können. Auch dem Bezirksjugendreferenten Peter und dem „Perman“ Peter danken wir für ihre Unterstützung.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde Tiers und der Familie Obkircher Ludwig, welche uns den Trainingsplatz zur Verfügung gestellt haben, der Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten für das Leihen der Zelte und der Zimmerei Resch Michael für die Unterstützung beim Auf- und Abbau des Trainingsplatzes.

*Wenn du zwischen 10
und 17 Jahr alt bist
und Lust hast Teil
des Team zu werden,
dann meld dich
gern bei
Karin (3464279544)
oder Elisabeth
(3466354451)*





Jahreshauptversammlung

der AVS-Ortsstelle Tiers am 28. Mai 2022

Eigentlich hätte die Jahreshauptversammlung unserer AVS-Ortsstelle bereits im Februar stattfinden sollen, aus bekanntem Grund wurde sie dann auf diesen späteren Zeitpunkt verschoben. Obwohl unser Jahresprogramm, geprägt von der schwierigen Lage der letzten zwei Jahre, eingeschränkt werden musste, gab es doch Vieles zu berichten. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und nach den obligaten Berichten wurden die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein vergeben. Vier Mitgliedern konnte die Anerkennung für 60-jährige Treue überreicht werden. Anschließend stand heuer - mit einem Jahr Verspätung - die Neu-

wahl der Ortsstellenleitung an. Von der Versammlung in den Ausschuss gewählt wurden Reinhard Geiger, Alexander Gruber, Norbert Pattis, Christine Aichner, Sandra Lunger, Helga Mahlknecht und Herbert Resch. Reinhard übernimmt weiterhin die Leitung der Ortsstelle, dem Verein zur Seite stehen außerdem die Vertreter von Jugend&Familie, Natur&Umwelt, die Vertreter des BRD, der Tschamintaler und der Werktagswanderer sowie die Referentin für Bergsport. Damit dürfen wir wieder mit Zuversicht auf die kommenden Vereinsjahre schauen und uns auf viele lohnende Bergerlebnisse freuen!

Die AVS-Ortsstelle Tiers



Bergtour Kirchedachspitze

Ein lohnendes Wochenende war einigen AVS-Mitgliedern im Juni gegönnt: eine zweitägige Bergtour führte ins Nordtiroler Gschnitztal, Ziel war die Kirchedachspitze, 2840 m hoch über dem Stubaital.

Gestartet wurde früh am Morgen in Trins mit dem Aufstieg zum Padassterjochhaus, ein von der „Sektion Wien der Naturfreunde Österreich“ errichtetes, auf 2232 m Seehöhe liegendes und hervorragend geführtes Schutzhaus.

Der kurze Regenschauer vom Nachmittag löste sich bald auf, sodass noch am selben Tag die Hammer Spitze in Hüttennähe bestiegen



Beim Padassterjochhaus

werden konnte. Am nächsten Morgen dann ein ausgiebiges Frühstück und alsbald ging es los mit Ziel Kirchedachspitze. Der Aufstieg im

obersten Teil zeigte sich etwas anspruchsvoll, einige ausgesetzte, mit Seilen versicherte Stellen galt es zu überwinden. Am Gipfel bot sich



Sonnenaufgang auf der Wasenwand (Reinhard)



Auf dem Weg zur Kirchedachspitze (Reinhard)



Padasterjochhaus



dann ein weiter Blick in die Südtiroler Dolomiten und in die Stubaier Alpen. Nach einer letzten Einkehr im Padasterjochhaus ging es, zufriede-

den mit der gelungenen Bergtour, zurück ins Tal. In Einem war man sich in einig: der Ausflug hat sich gelohnt!

Für die AVS-Ortsstelle Tiers
Norbert Pattis

Diamantenes Priesterjubiläum P. Andreas Trompedeller

Am Sonntag, 26.06.2022 lud die Pfarrgemeinde Tiers zu einem besonderen Fest: P. Andreas Trompedeller, der Vroltn Ander, feierte mit uns sein 60 jähriges Priesterjubiläum. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Petra Pattis Antholzer begrüßte den Jubilar und alle Mitfeiernden am Beginn des Festgottesdienstes und überreichte ihm am Ende als Geschenk der Pfarrgemeinde ein Bild unseres Kirchenpatrons St. Georg.

Musikalisch gestaltete der Tierser Kirchenchor, dem P. Andreas besonders verbunden ist, den Gottesdienst mit. Gesungen wurde – wie bei der Primiz von P. Andreas vor 60 Jahren - die Kleine Festmesse von Ernst Tittel. Einige Mitglieder des Kirchenchores Tiers waren in ihren jungen Jahren schon damals mit dabei. An der Orgel saß heuer die junge Organistin Martha Trocker aus Seis, die kurzfristig für Isidor Trompedeller eingesprungen ist, der sich in der Woche davor das Handgelenk gebrochen hatte. Sie hat ihre Aufgabe unter Anleitung von Chorleiter Toni Schgaguler bravourös gemeistert, trotz der kurzen Vorbereitungszeit. Unterstützt wurde der Kirchenchor auch von einigen Streicher*innen aus Trient. Freudig stimmten alle Mitfeiernden in die Hallelujarufe bei der Doxologie am Ende des Hochgebetes ein. Dem Gottesdienst stand P. Andreas selbst vor. Mit ihm zelebrierten zwei seiner Mitbrüder: P. Klaus Costabiei, der Superior des Eucharistinerklosters in Bozen und P. Peter Lobis. Auch die Predigt hielt der Jubilar in gewohnter Weise selbst, ganz nach dem Motto: „Predigen tu ich mir selber, Lobreden zu meinem Jubiläum mag ich nämlich nicht gern.“



P. Andreas wirkte in seinem langen Priesterleben an vielen Orten, auch in großen italienischen und deutschen Städten. Sehr verbunden ist er noch immer der Pfarre Gumpendorf bei Wien, wo er 20 Jahre lang Pfarrer war. Seit 2011 ist P. Andreas nun in Bozen und wir in Tiers sind sehr froh, dass wir auf ihn zurückgreifen konnten und können, wenn es erforderlich ist. Er springt in unserer Pfarrei immer bereitwillig auch kurzfristig ein, wie heuer zu Ostern.

Nach dem Gottesdienst gab es für die Mitfeiernden Gelegenheit mit P. Andreas persönlich ins Gespräch zu kommen. Auf dem Dorfplatz spielte die Musikkapelle auf und der Pfarrgemeinderat hatte für einen Um-

trunk gesorgt. Die geladenen Gäste, darunter die Geschwister von P. Andreas, Michl, Isidor, Toni, Lena und Sepp, begaben sich dann zum Mittagessen in den Gasthof Edelweiß, wo bis in den Nachmittag hinein gefeiert wurde. Sr. Katharina Trompedeller konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht bei der Feier dabei sein. Beim Mittagessen stieß auch Pfarrer Harald zu Festgesellschaft; er hatte am Vormittag seinen Verpflichtungen beim Patroziniumsfest in Kastelruth nachkommen müssen. Alle genossen das gesellige Beisammensein und das vorzügliche Essen. Der Kirchenchor gratulierte zwischendurch mit Liedern und Gedichten, in denen auf humorvolle Weise auch auf Eigenheiten des Jubilars eingegangen

wurde. Besonders angetan hatte es P. Andreas die magische Tasse, die er zusammen mit einem Geschenkkorb vom Kirchenchor überreicht bekam. Alle staunten, als beim Eingießen von heißem Wasser auf der sonst schwarzen Tasse wie von Zauberhand Fotos von P. Andreas sichtbar wurden. Der Jubilar strahlte und freute sich offensichtlich über jede Aufmerksamkeit, eine Freude, die auf alle ansteckend wirkte. Er sei vor allem dankbar für alles, was ihm Gott in seinem langen Leben geschenkt habe, meinte P. Andreas zum Abschluss. Ad multos annos, P. Andreas!

Für den Pfarrgemeinderat Tiers
Irene Vieider



von links nach rechts: P. Klaus, P. Andreas, P. Peter



Beim Umtrunk auf dem Dorfplatz



Isidor, Sepp, Lena, P. Andreas, Michl, Toni und im Hintergrund die Musikkapelle Tiers



Alle sind gepannt, was denn nun mit der magischen Tasse passiert



Ein strahlender P. Andreas mit Petra und Gusti

Kräuterwanderung in Truden am Samstag, 11. Juni 2022



Angelika Gschnell gibt ihr Wissen beim Gemeinschaftsgarten in der Dorfmitte von Truden weiter

Bei strahlendem Wetter begaben wir uns am Samstag, 11. Juni, auf die Fahrt nach Truden: 16 Frauen und unser Fahrer Norbert Pattis mit dem AVS Bus. Rosina Lunger und Helga Mahlknecht fuhren mit den Privatautos, so war für alle Platz. In Truden angekommen, machten wir uns zu Fuß durch das Dorf auf den Weg zur Pfarrkirche, wo wir in einer Liturgiefeier für „Gottes Spuren im Grünen“ dankten. Im Dorfzentrum begegneten wir einige Frauen, die gerade dabei waren, im Auftrag von Gemeinde und Bildungsausschusses einen Gemeinschaftsgarten zu gestalten. Ein interessantes Projekt. Es blieb auch noch Zeit, einen kurzen Rundgang im Naturparkhaus Trudner Horn zu machen.

Das Mittagessen nahmen wir im Gasthof Schönwies ein, das von Robert Thaler, dem Neffen unseres ehemaligen

Pfarrers Luis Thaler geführt wird. Anschließend holte uns die Kräuterefachfrau Angelika Gschnell ab. Das „Morelweibele Geli“, wie sie sich nennt, wanderte mit uns durch verwinkelte Gassen des Dorfes bis hin zur schön gelegenen Kneippanlage am Dorfrand von Truden. Auf dem Weg dorthin wies Geli auf die Artenvielfalt der Pflanzen in Wiese und Wald und deren heilsame Wirkung auf Körper, Geist und Seele hin. Auch in unserer Gruppe gab es viele Kräuter-Expertinnen, sodass es zu fruchtbarem Austausch und gegenseitigem Lernen kam. Nach kurzer Rast und einem kühlen Fußbad machten wir uns auf den Heimweg. Alle waren sehr zufrieden und wir dankten Rosina Lunger ganz herzlich für die Idee und die gesamte Planung.

*Für die KFB Pfarrgruppe Tiers
Irene Vieider*



Spaziergang durch verwinkelte Ecken von Truden



Beim Mittagessen im Gasthof Schönwies



Wassertreten in der Kneippanlage von Truden



Fußwallfahrt im Gebiet Schlern-Rosengarten

13 Frauen aus allen Landesteilen trafen am Donnerstag, 21. Juli 22, mit dem Linienbus in Tiers ein und machten sich von dort auf den Weg zur dreitägigen Fußwallfahrt im Gebiet Schlern-Rosengarten. Der Vorstand der Tierserkfb-Pfarrgruppe nahm die Frauen in Empfang und lud zum Frühstück in den Pfarrsaal ein. Dort konnten bei Kaffee oder Tee, frischem Brot, selbstgemachten Marmeladen, Tierser Honig und Marmorkuchen aus Rosinas Backstube erste Kontakte geknüpft werden. Die Leiterinnen der Gruppe Ulli Huber und Waltraud Kusstatscher gestalteten in der Pfarrkirche die Aussegnungsfeier zum Thema „Vertraue und gehe!“. Es geht um Gottvertrauen, Vertrauen in sich selbst und in die Gemeinschaft, betonten die Leiterinnen. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit schmückten sich die Teilnehmerinnen gegenseitig mit einem Armband. Der darauf abgebildete Regenbogen ist Symbol für den Bund zwischen Himmel und Erde und den Geschöpfen untereinander. Körperlich gestärkt und geistig eingestimmt machten sich die Wallfahrerinnen bei hoch-

sommerlichen Temperaturen auf den Weg über die Bärenfalle und die Hochfläche des Schlern zum TierserAlpl. Der weitere Weg führte sie über den Molignonpass, den Grasleitenpass zum Antermoiasee und schließlich über das Durontal zur Plattkofelhütte. Am dritten Tag kehrten die Frauen mit vielen Eindrücken über die Seiser Alm wieder nach Hause zurück.

Weitere Fußwallfahrten 2022

Die nächste mehrtägige Fußwallfahrt der kfb findet vom Dienstag, 13.09. bis Freitag, 14.09.22 im Pustertal statt. Sie führt von Niederdorf über den Toblacher See nach Aufkirchen und weiter ins Gsieser Tal nach St. Magdalena. Am dritten Tag geht es zum Gsieser Törl, am vierten Tag schließlich von St. Magdalena nach Pichl, wo die Wallfahrt ihren Abschluss findet.

Für jene, die sich nicht mehrere Tage Zeit nehmen können, werden auch Tages-Fußwallfahrten angeboten: am Donnerstag, 25.08.22 im Passeiertal und am Dienstag, 11.10.22 im Oberen Vinschgau.



Das Wallfahrtskreuz



Armband: Im Zeichen des Regenbogens

Weitere Infos auf www.kfb.it.
Anmeldung im Büro der kfb
Tel. 0471 972397 oder info@kfb.it

Für die kfb Pfarrgruppe Tiers:
Irene Vieider



Hmm, das schmeckt! Die Leiterinnen im Vordergrund: Waltraud (li) und Ulli (re)



Unterwegs in der Bärenfalle



Zum 40.sten Mal finden in der Tierser Pfarrkirche Sommerkonzerte statt, bei denen die Orgel immer wieder in ihren verschiedenen Klangfarben ertönte. Die Tierser Orgel wurde im Sommer 1982 vom Orgelbaumeister Paolo Ciresa erbaut. Bedeutende Organisten und Musikerinnen aus dem In- und Ausland haben uns in den 40 Jahren unvergesslichen musikalischen Genuss geschenkt.

Den Auftakt zum heurigen Konzertsommer machte am Mittwoch, 21. Juli 22, das Trio Adelheid Dalvai (Bratsche), Martin Pratisoli (Violoncello) und Manana Jangavadze (Orgel). Auf dem Programm standen Werke von A. Vivaldi und J. S. Bach. Zum Schluss begeisterten Mutter Heidi und Sohn Martin mit dem Duo für Viola und Cello in C-Dur von Karl Stamitz das Publikum.

Der Bildungsausschuss Tiers lädt Einheimische und Gäste herzlich ein, sich Auszeiten vom Alltag mit gediegener Musik zu gönnen. Die weiteren Konzerte finden statt:

- **am Mittwoch, 10. August 2022 um 21.00 Uhr:** Der erst 22jährige Organist Elias Gabriel Huber aus Bruneck spielt Werke von G. Frescobaldi, D. Buxtehude, Georg Böhm und J. S. Bach.
- **am Mittwoch, 24. August 2022 um 20:30 Uhr:** Das Trio „Cordes y butons“ bestehend aus Reinhilde Gamper (Zither und Gesang), Tamara Gamper (Violine und Gesang) und David Moroder (Steirische Harmonika), das bereits im vergangenen Jahr das Publikum begeistert hat, präsentiert sein neues Programm „Vivanda“ mit Musik aus den Alpen und darüber hinaus.

Der Eintritt ist frei. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Ein herzlicher Dank gilt der Gemeindeverwaltung von Tiers für die finanzielle Unterstützung dieser nunmehr 40 jährigen kulturellen Initiative und vor allem auch Isidor Trompedeller. Er ist sozusagen der Vater der Tierser Orgelkonzerte, hat sie Jahrzehnte federführend geplant und steht dem Bildungsausschuss immer noch mit Rat und Tat zur Seite. Danke Isidor, dass wir so viele schöne musikalische Stunden auf hohem Niveau genießen durften.

Konzertsommer 2022 in der Pfarrkirche Tiers



Trio Adelheid Dalvai, Martin Partissoli und Manana Jangavadze



Adelheid Dalvai und Martin Pratisoli

Für den Bildungsausschuss Tiers - Irene Vieider



Gleich zwei Auszeichnungen durften Vertreter von Seiser Alm Marketing im Mai entgegennehmen. Die Stiftung Vitalpin verlieh einen Anerkennungspreis für das Projekt „Bike2Work“, welches in enger Abstimmung mit den Liftunternehmern und unter Mithilfe des Ökoinstituts Südtirol entwickelt wurde. Das Skigebiet Seiser Alm möchte klimaneutral werden und daher wurden die CO² Emissionen erhoben. Für die Kompensation muss ein Projekt unterstützt werden und dies soll der Bevölkerung vor Ort zugutekommen.

Unter „Bike2Work“ versteht man den Verleih von Fahrrädern an Pendlerinnen und Pendlern, die für den Weg zur Arbeit vom Auto auf das Fahrrad umsteigen wollen. Dabei kann der gesamte Arbeitsweg mit dem Fahrrad zurückgelegt werden oder auch ein Teilabschnitt bis hin zu den Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel. Man kann

Kleine, grüne Schritte ausgezeichnet

sich das wie ein Carsharing für E-Bikes vorstellen. Demnächst wird mit der konkreten Planung und Konzeption des Projektes begonnen.

In Mailand wurde Seiser Alm Marketing mit dem „Green Vision Award“ für die Maßnahmen rund um „Achtsam am Berg“ ausgezeichnet. Die Themenschwerpunkte liegen hier beim Trinkwasser und der Abfallvermeidung.

Die Dolomitenregion verfügt über eine besondere, lokale Spezialität: das frische, klare Leitungswasser, das auch Trinkwasser von höchster Güte ist. Einige Gäste aber auch manche Einheimische wissen dies nicht und greifen deshalb zur Sicherheit auf abgefülltes Wasser zurück. „Achtsam am Berg“ sensibilisiert für die Verwendung des Leitungswassers als Trinkwasser und für einen sorgsam und respektvollen Umgang damit.



Der beste Abfall ist jener, der gar nicht entsteht. Gäste, Einheimische und Touristiker werden zudem dazu angeregt, Abfall durch vorausschauende Planung zu vermeiden, indem sie beispielsweise auf Einwegverpackungen verzichten und mit Nahrungsmitteln sorgsam umgehen. Was man auf den Berg hinauf trägt, soll man wieder ins Tal zurückbringen und zu Hause richtig entsorgen. Es sind die kleinen Dinge die zählen, die leider noch nicht für alle selbstverständlich sind.



Dolomitenregion Seiser Alm schlägt nachhaltigen Weg ein

Nachhaltigkeit ist nicht nur ein Megatrend, sondern unser aller Aufgabe, an der auch im Tourismus kaum noch jemand vorbeikommt. Der Tourismus ist zweifellos ein strategischer Motor der regionalen Entwicklung: Klima- und Umweltschutz sind dabei nicht zu vergessen und deshalb auch in aller Munde. Einheimische und Gäste erwarten zunehmend auch von den Tourismusverantwortlichen einen bewussten und

verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen und kulturellen Ressourcen.

Die Dolomitenregion Seiser Alm hat sehr gute Voraussetzungen, sich als nachhaltige Tourismusregion zu profilieren. In den vergangenen Jahren haben sich verschiedene Akteure bereits für die nachhaltige Entwicklung der Destination engagiert. Mehrere gemeindeüberschreitende

Projekte haben ein stärkeres Zusammenwachsen bewirkt und den achtsamen Umgang mit der Natur verstärkt (Bsp. Aktionen rund um „Bienenfreundliche Dörfer“, Blumenwanderung mit Naturparkführer Riccardo Insam, „Achtsam am Berg“ und Klimaneutrales Skigebiet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Vitalpin, Climate Partner, dem Ökoinstitut Südtirol und die Veranstaltung von Green Events).

Zusammen mit IDM Südtirol und lokalen Partnern werden wir nun das „Nachhaltigkeitsprogramm Südtirol“ umsetzen und einen Prozess zur Nachhaltigen Entwicklung starten.

Eine nachhaltige Tourismusedwicklung bedeutet die Themen

Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur gemeinsam mit den Partnern des Gebietes zu erfassen, zu analysieren und eine Vision für die Zukunft zu entwickeln. Dabei werden auch konkrete Ziele und Maßnahmen definiert und gemeinsam umgesetzt.



seiser ALM 

SEISER ALM HALBMARATHON

AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER Green Event

Khalid Jbari und Greta Haselrieder gewinnen

Der Halbmarathon am 3. Juli 2022 ist wie in den Vorjahren wieder als „Green Event“ zertifiziert worden und beweist damit das nachhaltige Engagement der Organisatoren.

Diese Zertifizierung wird von der Autonomen Provinz Bozen vergeben und verlangt die Einhaltung von Kriterien, die zur Verringerung der CO2-Emissionen und zur Begrenzung der Abfallerzeugung führen. Nachhaltigkeit in der Planung sowie regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung sind zusätzliche wesentliche Faktoren.

So haben die Organisationen des **Seiser Alm Halbmarathons** zum Beispiel unter den Aktionen zur Verringerung der Umweltbelastung beschlossen, das Shirt für den Lauf 2022 aus vollständig recyceltem Gewebe anzufertigen. Und um Compatsch mit seinen 1.800m zu erreichen, konnten die Teilnehmer kostenlos die Seiser Alm Bahn benutzen. Auch im Starterpaket waren 100% lokale Produkte enthalten und die Siegerpreise wurden von lokalen Unternehmen gesponsort.



Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!

500 Läufer aus 19 Nationen waren bei der 9. Edition begeistert von der tollen Organisation und kämpften bei strahlendem Sonnenschein um den Sieg.

Gelaufen wurde auf der Seiser Alm aber nicht nur des Wettkampfs und der landschaftlichen Schönheit wegen, sondern auch für den guten Zweck. Durch die Unterstützung zahlreicher Partner konnten wir auch heuer ein Wohltätigkeitsprojekt fördern und RYLA Onlus Run for

Life Again einen Scheck in Höhe von 3.000 € überreichen.

Seiser Alm Marketing lässt seit einigen Jahren bereits Swing on Snow und den Halbmarathon, sowie weitere kleinere Veranstaltungen als Green Event zertifizieren und treibt die Idee des Green Events voran.

Es wäre schön, wenn in Zukunft mehrere Veranstaltungen in der Dolomitenregion als Green Events zertifiziert werden. Weitere Infos bzgl. Green Events finden Sie unter: <https://umwelt.provinz.bz.it/dienstleistungen/green-event.asp>



ASV Tiers/Raiffeisen AKTUELL

www.asvtiers.it

<http://facebook.com/asvtiers1972>

Mitgliedsbeiträge

Die meisten Tierser*innen dürfte der Brief für den Mitgliedsbeitrag in der 2. Juniwoche erreicht haben. Im Despar Pircher und Golmarket sowie in der Bäckerei Tratter liegen noch weitere Exemplare auf. Für alle gibt es weiterhin die Möglichkeit, durch das Scannen dieses QR-Code Mitglied zu werden.



An alle, die den Mitgliedsbeitrag bereits bezahlt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Sektionen

Mit Freude teilen wir euch mit, dass der ASV Tiers nun offiziell über 3 Sektionen verfügt.

Die Sektion Fußball gibt es schon seit einigen Jahren, während **die Sektionen Volleyball und Ski neu gegründet** wurden. Wir freuen uns über neue Ideen, Anregungen und Wünsche! (info@asvtiers.it)

Sektion Fußball

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2022/2023 laufen auf Hochtouren.

Für die kommende Saison hat der ASV Tiers folgende zwei Mannschaften: eine Kindermannschaft in der U8 und eine Kleinfeldmannschaft in der VSS.

In der U8 Meisterschaft können Kinder der Jahrgänge 2015-2012 spielen. Es würde uns freuen, wenn wir noch weitere Kinder für Fußball begeistern können. Für Fragen und Informationen steht der Trainer Daniel (392 17 33 200) gerne zur Verfügung.

Die Trainer der U8 und gleichzeitig auch Spieler bei der Kleinfeldmeisterschaft, Daniel und Philipp, haben er-

folgreich den BLS-D-Kurs (Defibrillator und Erste Hilfe) in Bozen absolviert und erfüllen somit die gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen.

Für den Fußballplatz wurden Samen und Dünger angekauft. Der Rasen ist in einem lobenswerten Zustand wie nie zuvor. Ein GROSSES Dankeschön geht an Walter für seinen unermüdlichen Einsatz!



Einem erfolgreichen Saisonstart steht jetzt nichts mehr im Wege.

Glückwünsche

Der ASV Tiers gratuliert dem ASV Steinegg zum Gewinn der Landesmeisterschaft 2022 U15 Fußball.

Mit einem deutlichen 6:0 Sieg im Finale gegen St. Lorenzen krönte man sich zum VSS Landesmeister der U-15.

Trainer Daniel Virzi gelang es die Jungs bestens zu motivieren und eine tolle Meisterschaft zu spielen.

VSS/Raiffeisen Jugendfußball - Landesmeister U15 - ASV Steinegg



Mit Finn Obkircher, Matthias und Felix Psenner waren auch drei Tierser bei den Landesmeistern. Von den 102 Saisontoren haben sie mit 56 Treffern maßgeblich am Erfolg mitgewirkt.

Bravo!

Sektion Volleyball:

Der ASV Tiers lädt ein zum:
SOMMER-VOLLEYBALL

für Jugendliche und Erwachsene!

Start? 13. Juli, Mittwoch.

Anschließend wöchentlich jeden Mittwoch
bis zum 1. September.

Uhrzeit? 20 bis 22 Uhr

Wo? Bolzplatz

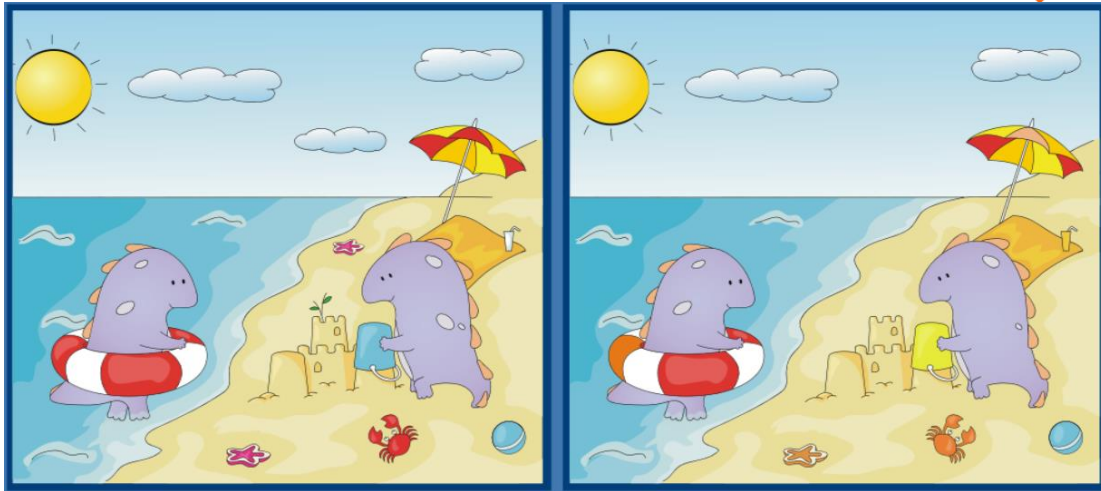
Was? Wir treffen uns zum freien Volleyball spielen,
egal ob Anfänger oder Profi. Jeder ist willkommen.

Anmeldung braucht es keine,
die Teilnahme ist kostenlos.

*Der ASV Tiers freut sich auf ein paar spaßige
Volleyball-Abende mit euch allen!*

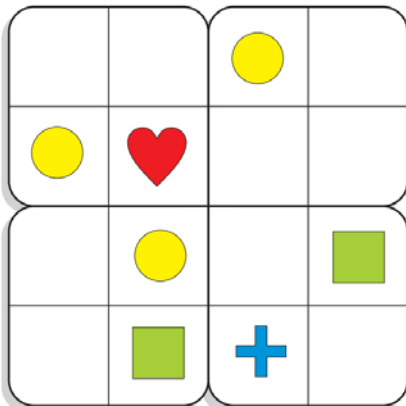
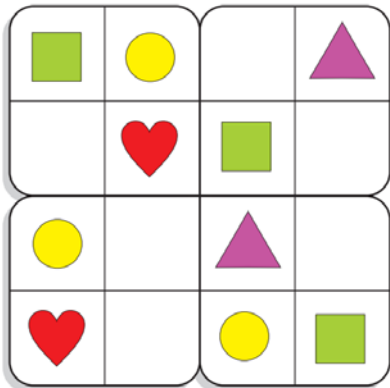


Viel Spaß beim Rätseln wünscht euch der



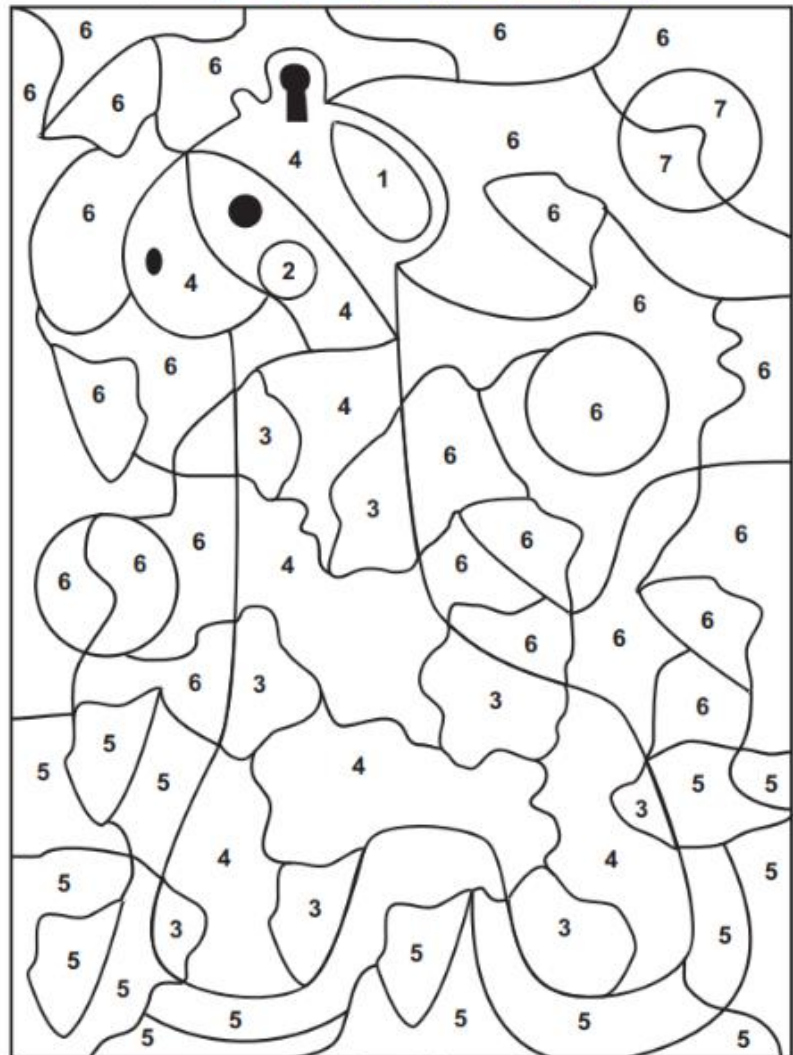
Bilder-Sudoku für Kinder

In jeder Spalte, in jeder Reihe und in jedem Viererblock darf jedes Bild nur ein einziges Mal auftauchen. Welche Bilder gehören in die leeren Felder?



MALBUCH

MALEN NACH ZAHLEN





Zum Naschen

Finde all diese Leckereien im Buchstabengitter wieder.
Sie können quer oder senkrecht verlaufen.

- Brownie
- Cupcake
- Eis
- Muffin
- Torte
- Pfannkuchen
- Kekse
- Lebkuchen
- Plätzchen

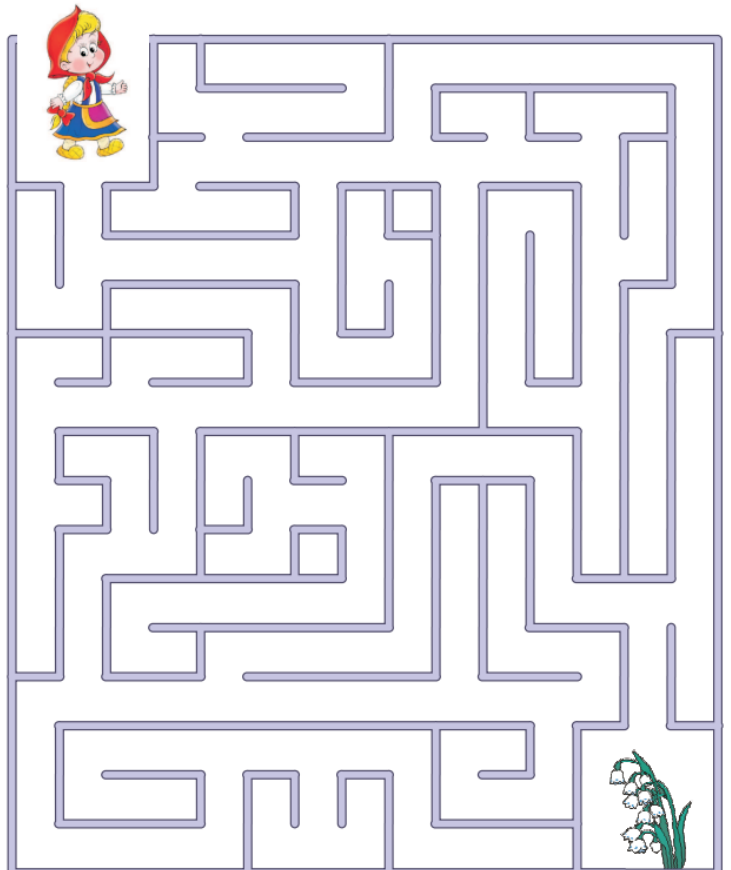
J	M	T	C	E	M	U	F	F	I	N	P
P	F	E	U	F	O	K	E	K	N	T	F
F	L	E	B	K	U	C	H	E	N	I	A
A	Z	N	P	K	G	P	B	V	F	A	D
N	P	R	E	I	C	M	R	E	C	L	C
N	L	S	C	R	L	A	O	P	A	V	U
K	Ä	M	U	O	E	C	W	H	E	A	P
U	T	J	M	W	I	A	N	C	C	F	C
C	Z	H	O	I	S	R	I	U	L	K	A
H	C	K	N	T	I	R	E	P	W	E	K
E	H	U	T	O	R	T	E	V	A	K	E
N	E	C	A	R	A	R	O	N	I	S	A
S	N	H	V	A	T	O	R	Ä	C	E	L

	3	9	2		5	7	
5		1	9		6	8	2
2				7	8	1	9
3		5	7	6		4	
7		6		8	1		3
4		8	5	3		9	7
9		7	6	2		5	1
	5	3	8		7	6	4
	8	2	1		4	3	9

6		9	8	1			
		7		2			9
						5	1
		4	2				5
7						2	3
2	3		4	6			
5			3				1
3						4	
	4	8	6				2

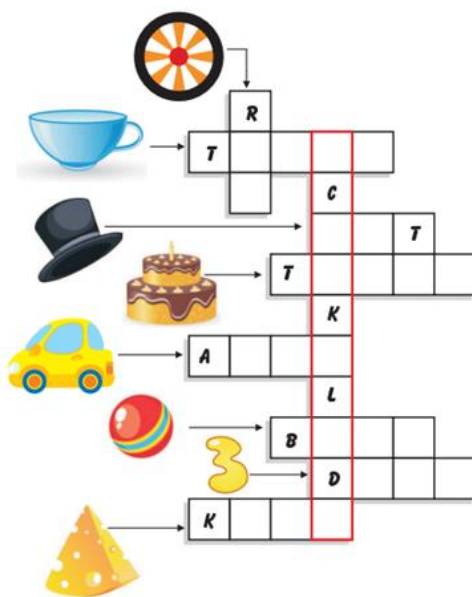
LABYRINTH

FINDE DEN RICHTIGEN WEG.



KREUZWORTRÄTSEL

FÜR VORSCHULKINDER



Quelle:

<https://www.kleineschule.com.de/>



...Bücher in der Sommerfrische!

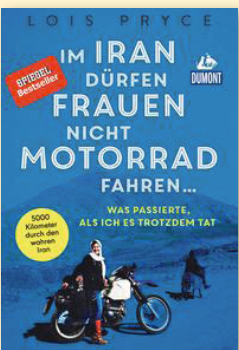
Auch im heurigen Sommer sind Bücher aus der Bibliothek Terlan in unserer Bibliothek zur Ausleihe. Hier eine kleine Kostprobe:



Illiana Henriksdotter ist entsetzt, als sie gezwungen wird, den berühmtesten Ritter Markus Järv zu ehelichen. Markus ist ein Mann des Krieges, vom Leben gezeichnet, weithin gefürchtet und das genaue Gegenteil des freundlichen Bauernsohnes, den die junge Heilerin heiraten wollte. Doch so sehr sie ihn auch verabscheut - das Schicksal hat seine eigenen Pläne. An der Seite des düsteren Ritters beginnt für Illiana eine abenteuerliche Reise, während der sie sich nicht nur einem tödlichen Feind stellen müssen, sondern auch der Tatsache, dass Hass und Liebe manchmal sehr nah beieinander liegen.



diert hat – bis sie einen Hilferuf aus der Bretagne erhält, wo sie in Wahrheit aufgewachsen ist: Ihre Mutter muss ins Krankenhaus und kann Claires gehörlose Schwester nicht allein lassen. Claire reist in das kleine Dorf am Meer und ahnt noch nicht, dass ihre Gefühlswelt gehörig in Schieflage geraten wird. Denn ihr Freund Nicolas aus gemeinsamen Kindertagen ist längst nicht mehr der schüchterne Junge, der er einmal war, und dann taucht aus heiterem Himmel auch noch ihr Chef auf. Claire muss improvisieren, um ihr Lügengespinnst aufrechtzuerhalten – und stiftet ein heilloses Durcheinander in dem sonst so beschaulichen Örtchen Moguéric ...



Eine Frau, ein Motorrad und die wagemutigste Reise ihres Lebens. Eines Tages entdeckt Lois Pryce in London einen Zettel an ihrem weitgereisten Motorrad: Eine persönliche Einladung in den Iran, ausgesprochen von einem Fremden namens Habib. Die Neugierde der Abenteurerin ist geweckt. Dass Frauen im Iran offiziell gar kein

Motorrad fahren dürfen ... und alle Bekannten ihr dringend davon abraten ... geschenkt! Ihre ebenso mutige wie überraschende Reise in den echten Iran kann beginnen: 5000 Kilometer mit Helm und Hidschab - und zahllose unvergessliche Begegnungen.



Ana Zirner, Jahrgang 1983, ist freiberufliche Autorin, Bergsportlerin und Bergwanderführerin, die insbesondere durch ihre langen Solotouren in den Bergen auf sich aufmerksam machte. Aufgewachsen im Bayerischen Voralpenland, zieht es sie immer wieder in die Berge, wo sie leidenschaftlich gern Mehrtages- und Gipfeltouren unternimmt. Ana Zirner hält zahlreiche Vorträge zu ihren Reisen und dem nachhaltigen Leben unterwegs und engagiert sich, auch als Mitglied in der POW (Protect our Winters) Riders Alliance, für Klimaschutz. Zuletzt veröffentlichte sie bei Malik ihren Band »Rivertime«, in dem sie von ihrer 90-tägigen Reise entlang des Colorado Rivers erzählt, und bei Piper zusammen mit ihrem Vater August Zirner die Geschichte ihrer Großmutter „Ella und Laura“. Derzeit lebt Ana Zirner mit Partner und gemeinsamer Tochter in Oberaudorf im oberbayerischen Inntal.

Charmant und gewitzt hat sich Claire Durant auf der Karriereleiter eines Berliner Gourmet-Magazins ganz nach oben geschummelt. Denn niemand ahnt, dass die Französin weder eine waschechte Pariserin ist noch Kunst stu-



Öffnungszeiten
Bibliothek Tiers

Montag	16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr bis 10.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr (ab 01.09.2022) 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr (bis 31.08.2022)
Samstag	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr